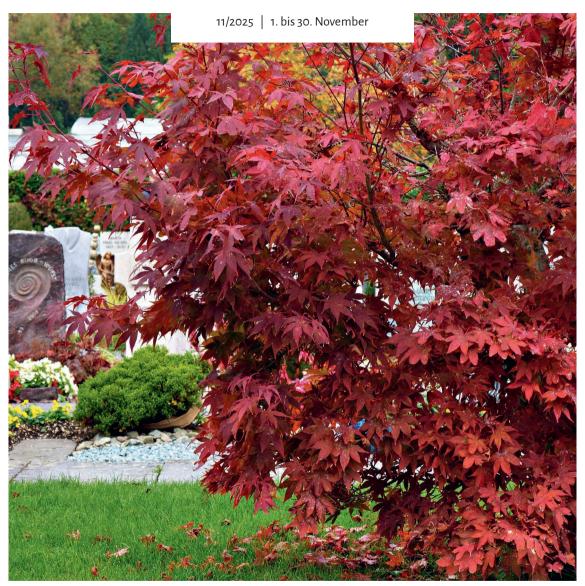
PFARREI **BLATT**



Pastoralraum Region Willisau

Pfarrei Geiss | Pfarrei Gettnau | Pfarrei Hergiswil | Pfarrei Menzberg | Pfarrei Menznau | Pfarrei Willisau

Der Samichlaus kommt zu Besuch Herzliche Einladung für Alleinstehende

Im Gedenken an unsere lieben Verstorbenen

Seite 7 Seite 10 Seite 24–27

Pfarreiblatt-Kolumne

Ein grosser Schritt

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarreiblatts, sehr geehrte Mitglieder der Pfarreien und Kirchgemeinden Geiss, Gettnau, Hergiswil, Menzberg, Menznau und Willisau

Sie halten das erste Pfarreiblatt des Pastoralraums Region Willisau in den Händen. Es ist das erste gemeinsame Pfarreiblatt aller sechs Pfarreien und Kirchgemeinden, die unseren Pastoralraum bilden. Ein grosser Schritt, ein innovativer Schritt! In allen sechs Pfarreien bringt das gemeinsame Pfarreiblatt Neues: Für die einen ist es ganz neu, weil es bisher kein eigenständiges Pfarreiblatt gab, für die anderen ein neues Format und für wieder andere ein neues Layout. Veränderungen und neue Schritte können Freude und Begeisterung auslösen, aber auch mit Unsicherheit gegenüber dem noch Ungewohnten einhergehen. Und sicher werden wir mit jeder Ausgabe und Ihren Rückmeldungen etwas hinzulernen.

Das gemeinsame Pfarreiblatt im Pastoralraum Region Willisau erscheint monatlich. Es umfasst jeweils 24 Seiten. (Zweimal im Jahr gibt es vier Sonderseiten, dann hat das Pfarreiblatt 28 Seiten – sowie in dieser Ausgabe die vier Seiten zu Allerheiligen/Allerseelen auf den Seiten 24 bis 27.) Da der Pastoralraum aus den Ortspfarreien besteht und aus Themenressorts, gibt es auch entsprechend Seiten für die Ortspfarreien und Seiten für die Themenressorts wie Soziales – Diakonie, Familie – Religionsunterricht - Jugend oder Erwachsenenbildung - Kultur. In der Mitte findet sich die Agenda mit allen Gottesdiensten und Veranstaltungen. Und es gibt die Themenseiten aus der Zentralredaktion der Landeskirche. Der Aufbau soll in jeder Ausgabe gleich sein, sodass Sie sich gut und verlässlich orientieren können. Wenn Sie mehr über alle möglichen Hintergrundfragen zum Pfarreiblatt wissen möchten, sind Ihre örtlichen Seelsorgenden und Kirchenräte und auch wir gerne ansprechbar.

Wir wünschen Ihnen ganz viel Freude beim Lesen der Vor- und Nachberichte, beim Betrachten der Bilder, beim vertieften Studium grösserer Themen oder einfach beim Sammeln von Informationen zum nächsten Anlass vor Ort.

Evelyne Huber, Vorsitzende Gesamtkirchenrat Pastoralraum Region Willisau 2025/26, Andreas Wissmiller, Pastoralraumleiter, und Lukas Zimmermann-Oswald, Leitung Kommunikation und Marketing des Pastoralraums

Titelbild: Totengedenken im Spätherbst: Die Blätter verfärben sich und fallen ab. Die Tage werden kürzer, das Leben geht scheinbar zu Ende, ehe am fernen Horizont wieder der Frühling Einzug hält.

Bild: Andreas Wissmiller

Pfarramt Geiss

Willisauerstrasse 2, 6122 Menznau 041 493 11 28 pfarramt.geiss@prrw.ch Daniela Fähndrich

Pfarramt Gettnau

Dorfstrasse 38, 6142 Gettnau 041 970 13 70 pfarramt.gettnau@prrw.ch Bernadette Meier

Pfarramt Hergiswil b. W.

Dorfstrasse 20, 6133 Hergiswil b. W. 041 979 11 19 pfarramt.hergiswil@prrw.ch Angela Matzutzi

Pfarramt Menzberg

Dorfstrasse 18, 6125 Menzberg 041 493 22 22 pfarramt.menzberg@prrw.ch Kristina Nikollaj

Pfarramt Menznau

Willisauerstrasse 2, 6122 Menznau 041 493 11 28 pfarramt.menznau@prrw.ch Daniela Fähndrich, Kristina Nikollaj

Pfarramt Willisau

Müligass 6, 6130 Willisau 041 972 62 00 pfarramt.willisau@prrw.ch Silvia Bieri, Petra Zihlmann, Sepp Stadelmann

Pastoralraumteam

Andreas Wissmiller (Leiter Pastoralraum), Andrea Arnold, Christine De-mel, Kulandaisamy Fernando, Bruno Hübscher, Ruth Maria Langner, Jules Rampini, Petra Zihlmann und Lukas Zimmermann-Oswald.

Die weiteren Mitarbeitenden sowie weiterführende Informationen finden Sie unter www.prrw.ch.





Über den Reben schweben: Die Seilbahn bei Rüdesheim am Rhein führt hinauf zum Niederwaldtempel.

Bild: Marion Halft, Wikimedia

Pastoralraumreise 2026

Hildegards Spuren folgen

Die Reise führt zu den Wirkungsstätten der hl. Hildegard von Bingen. Die Benediktinerin und Mystikerin befasste sich tiefgehend mit Religion, Musik, Ethik und Medizin. Weiter erkunden wir die Stadt Wiesbaden, eine der ältesten Kurstädte Europas. Eine Weinbergwanderung sowie Ausflüge mit Schiff und Gondelbahn gehören auch dazu.

Reiseprogramm:

Montag, 14. September 2026

Hinreise mit Reisesegen und Halt bei der Autobahnkirche Baden-Baden, Tagesausklang in der berühmten Drosselgasse in Rüdesheim.

Dienstag, 15. September 2026

Besuch des ehem. Klosters Eibingen, Abtei St. Hildegard, Weinbergwanderung, Seilbahnfahrt, Hildegard-Museum in Bingen am Rhein.

Mittwoch, 16. September 2026

Stadt Wiesbaden, Kloster Eberbach (Drehort für den Film «Der Name der Rose»)

Donnerstag, 17. September 2026

Kloster Disibodenberg, Andacht zum Gedenktag der heiligen Hildegard

Freitag, 18. September 2026

Freie Zeit, Schifffahrt (Loreley), bunter Abend

Samstag, 19. September 2026

Rückreise, Ankunft im Pastoralraum um ca. 19.00

Informationen

Wir werden mit einem modernen Reisecar von Zurkirchen Reisen unterwegs sein. Abfahrt ist am ersten Reisetag direkt bei Ihnen zu Hause: Malters (7.00), Menznau (7.20), Willisau (7.00), Gettnau (8.00).

Während unserer Reise werden wir im gemütlichen Drei-Sterne-Hotel Lindenwirt in Rüdesheim zu Gast sein, einem mit dem «Stern der Gastlichkeit» ausgezeichneten Familienbetrieb in rustikalem Ambiente.

Reiseleiterin: Christine Demel Carchauffeur: Bruno Hübscher Preis pro Person im DZ 650*/700** Franken EZ-Zuschlag: 270 Franken

*Preis bei mind. 45 Personen/**Preis bei mind. 35 Personen. Inbegriffen sind das Frühstück sowie die Eintritte. Die Reise findet bei mindestens 35 Anmeldungen statt. Reise-Rücktrittsversicherung ist empfohlen und Sache der Teilnehmenden.

Weitere Informationen bei Christine Demel, christine.demel@prrw.ch, 041 972 62 03; Anmeldung unter pfarramt.willisau@prrw.ch oder Pfarramt Willisau, Müligass 6, 6130 Willisau



Tannenbaum vor der Kirche.

Bild: Josef Schärli

Elisabethengottesdienst

Gott ist Fülle

Am 19. November ist der Gedenktag der heiligen Elisabeth. Ihr Name kann mit «Gott ist Fülle» übersetzt werden. Die Spitalseelsorgerin Felicitas Ameling schreibt in ihrer Gottesdienstvorlage: «Elisabeth war eine Frau, von der man sagen könnte, dass sie alles hatte. Sie war eine Königstochter, glücklich verheiratet und hatte drei Kinder. Aber sie wollte mehr. Die Fülle, die Elisabeth erhalten hatte, gab sie weiter, in Nächstenliebe und in Gottesliebe. So wurde sie zum Vorbild und zur Namensgeberin für das Elisabethenwerk.» Elisabethengottesdienste mit der Frauengemeinschaft und dem Frauenbund: Samstag, 15. November, 17.30 in Geiss

Samstag, 15. November, 17.30 in Geiss Sonntag, 16. November, 10.30 in Menznau Ruth Maria Langner

Gebet zum Elisabethentag

Felicitas Ameling

Nährend, wie ein Stück Brot, das satt macht, lass mich sein. Schön, wie eine Rose, die erfreut, lass mich sein. Anpackend, wie Elisabeth, lass mich sein. Hinschauend, wie viele, die ihr folgten, lass mich sein. Vertrauend, dass ich Änderung herbeiführen kann, lass mich sein. Glaubend, dass Du, Gott, die Fülle bist, lass mich sein. Amen. Spielgruppe und Pfarreiteam

Lichterzauber

Samstag, 29. November

Die Spielgruppe und das Pfarreiteam laden ein, den Advent gemeinsam zu begrüssen: Die Kinder der Spielgruppe kommen im Sternenmarsch mit ihren gebastelten Laternen auf den Kirchenplatz. Alle Übrigen können sich ab 17.15 auf dem Kirchenplatz versammeln und um 17.30 wird der Tannenbaum das erste Mal erstrahlen. Die Feier wird von Sabine und Soraya Lochstampfer musikalisch umrahmt. Mit Tee, Punsch und Kuchen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Jubla Menznau

Adventskranzverkauf

Geiss: Samstag, 29. November Menznau: Sonntag, 30. November Ieweils nach dem Gottesdienst

Ein Spiegel in der Kirche

Ihr seid von Gott geliebt

Welche Beziehung haben Sie zu Ihrem Spiegelbild? Im November können Sie einmal versuchen, mit dem liebevollen Blick Gottes auf sich selbst zu schauen. In der Nische, in der üblicherweise die Statue der heiligen Katharina steht, hängt



Freie Nische. Bild: zvg

ab dem 1. November ein Spiegel. Allerheiligen ist nicht nur das Fest, an dem wir an die Heiligen denken, die keinen eigenen Feiertag haben. Wir feiern auch, dass die Weite des Himmels uns allen gilt. Paulus schreibt an die Gemeinde in Kolossä: «Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen» (Kol. 3,12). Er richtet sich damit nicht an einzelne, besonders fromme Gemeindemitglieder, sondern an alle. Sich bewusst zu machen, dass Gottes Liebe mir gilt, so wie ich bin, verändert den Blick auf mich selbst. Probieren Sie es aus.

Ruth Maria Langner

Dankeschönanlass – Besuch der Wanderausstellung von Franz Pfulg

Am Freitag, 19. September fand der Dankeschönanlass der Pfarrei und Kirchgemeinde für alle Mitarbeitenden und Freiwilligen statt. Seit der Gründung des Pastoralraumes im Jahr 2020 wird der Dankeschönanlass in einer Ortschaft im Pastoralraum durchgeführt. In diesem Jahr führte der Weg nach Menznau in die Pfarrkirche, wo zu diesem Zeitpunkt die Wanderausstellung «Werke aus der Bibel» von Franz Pfulg zu sehen war. Die Gruppe hatte die Ehre, dass Franz

Pfulg anwesend war und die Entstehung der Bilder den interessierten Teilnehmenden erläuterte. Die Bilder konnten anhand der Bibeltexte dann selbst begutachtet werden.

Nach dem Ausflug in die Kunst durfte ein feines Nachtessen nicht fehlen. Die Teilnehmenden liessen den Abend in gemütlicher Atmosphäre bei einem köstlichen Essen im Heim Weiermatte ausklingen. Karin Hocher-Buob

Sanierung Pfarrhaus

Finanzierung auf gutem Weg

Vor einem Jahr haben der Kirchenrat Geiss und die beiden Spendenverantwortlichen Pia Albisser und Marlis Roos die Arbeit für die Finanzbeschaffung der Sanierung des Pfarrhauses aufgenommen.

Alle Kirchgemeinden in den Kantonen Luzern und Zug und viele Stiftungen und Organisationen wurden angefragt und um eine Spende ersucht. Dazu gab es in vielen Medien Aufrufe und die Bitte um Unterstützung. Das Resultat darf sich sehen lassen. Von den geforderten Spenden in der Höhe von 625 000 Franken sind rund 450 000 Franken eingetroffen oder zugesichert. Jetzt fehlen noch 175 000 Franken, bis die dringende Sanierung in Angriff genommen werden kann. Der Kostenvoranschlag geht von einem Betrag von rund 1,2 Millionen Franken aus. Rund die Hälfte der Kosten werden von der Denkmalpflege, der Landeskirche und mit Bankdarlehen finanziert. Die genauen Unterlagen und den Stand der Sammlung



Das Pfarrhaus in Geiss.

Bild: Marlis Roos Willi



Spenden
Sie ganz
einfach via
Twint.
Herzlichen
Dank!

können Sie unter www.pfarrhaus-geiss.ch einsehen. Bitte helfen Sie mit einer Spende im Schlussspurt! Konto CH28 8080 8003 4913 8132 2

Marlis Roos Willi

Warum Sie den 9.11. nicht verpassen sollten

Am 9. November findet ein ganz spezieller Cottesdienst statt. Es gibt (mindestens) drei Gründe, weshalb sie dann in die Kirche kommen sollten.

1. Die Ministranten

Für sie ist der heutige Tag ein besonderer. Denn Emilia Schmidiger, Maurin Roos und Marsel Nikollaj dürfen wir in dieser Feier in die Ministrantenschar aufnehmen. Folgende Ministranten verlassen die Minischar: Nach sechs Jahren: Marco Kneubühler, Marco Roos, Vanessa Hofstetter und Selina Tuci. Nach fünf Jahren: Sara Ciresa und Elia Wyss. Nach zwei Jahren: Chiara Fusco und Fiona Ndau. Sie alle werden in diesem Gottesdienst gewürdigt. Anschliessend sind alle Ministrantinnen und Ministranten zum Minihöck in den Gemeindesaal eingeladen.

2. Die Taufe

Wir freuen uns auf Fabian Blum, den wir durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen dürfen.

3. Wir gratulieren

Nach ihrer Ausbildung hat das Bistum Basel die Beauftragung erteilt, den Lektorendienst und die Spendung der heiligen Kommunion zu erteilen, und zwar vor 30 Jahren an Thomas Dubach und vor 40 Jahren an Lisbeth Blum und Marie-Theres Bürli. Der Kirchenratspräsident wird in diesem Gottesdienst den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich gratulieren.

Bruno Hübscher



Die Ministrantinnen und Ministranten stehen um den Altar.

Bild: Bruno Hübscher

Elisabethengottesdienst

Die heilige Elisabeth von Thüringen, die dem Elisabethenwerk ihren Namen gegeben hat, war eine ungarisch-deutsche Adelige, die im 13. Jahrhundert gelebt und sich ihr Leben lang für die Armen eingesetzt, mit ihnen ihren Reichtum, ihr Essen und ihr Brot geteilt hat. In Gettnau ist es Brauch, dass anschliessend an den Gottesdienst frisch gebackene, gesegnete Brote und Zöpfe von Mitgliedern des Fraunvereins verkauft werden. Der Erlös geht an das Elisabethenhilfswerk.

Gedenkfeier des Frauenvereins

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am 7. November an unsere verstorbenen Mitglieder zu denken, für sie zu beten und sie Gottes grosser Liebe anzuvertrauen. In dieser Gedenkfeier beten wir besonders für folgende verstorbenen Mitglieder:

Maria Arnet-Frey (4.2.), Theres Altermatt (2.5.), Berta Birrer (20.5.), Frieda Schrag (27.6.) Monika Bürli (13.10.).

Anschliessend an diese Feier sind alle herzlich in den Pfarreisaal eingeladen.

Bernadette Meier



Der Samichlaus und sein Gefolge.

Bild: Bruno Hübscher

JUMA Gettnau

De Samichlaus chonnt

Schon bald ist es so weit, der Samichlaus mit seinem Gefolge besucht das Dorf und die Kinder. Seit vielen Jahren organisiert die JUMA diesen schönen und traditionellen dreitägigen Anlass.

Samichlaus-Einzug

Sonntag, 30. November, 17.00: Besammlung auf dem Schulhausplatz. Beim Einzug wird der Samichlaus von den Kindern mit ihren schönen Laternen abgeholt. Begleitet wird er von den Ochsentrychlern Gettnau und den Geislechlöpfern.

Anschliessend findet beim Wendeplatz im Schmittenhof die Ansprache statt. Danach verteilt der Samichlaus den Kindern seine leckeren Grittibänze. Für die Erwachsenen sorgt der Ortsteilverein mit einer kleinen Festwirtschaft mit Getränken, Brot und Wurst vom Grill für das leibliche Wohl.

Samichlaus-Hausbesuche

- Samstag, 6. Dezember, ab 16.00
- Sonntag, 7. Dezember, ab 16.00
 Anmeldungen bis 28. November an:
 Iwan Kurmann, Hofmattweg 22,
 6142 Gettnau, juma.gettnau@gmail.com
 Bernadette Meier

Frauengemeinschaft Menzberg

Wir feiern 100 Jahre

Am 11. November 1925, vor 100 Jahren, wurde unter dem Namen «Mütterverein Menzberg» die heutige Frauengemeinschaft Menzberg gegründet. Auch wenn in den ersten fast vierzig Jahren keine Protokolle geschrieben wurden, ist klar, dass ein kleiner Vorstand. damals bestehend aus der Präsidentin und dem Pfarrer, viel für die Frauen und Mütter organisiert hat. Heute dürfen wir stolz sein auf einen grossen Verein mit einem sechsköpfigen Vorstand, über 110 Mitgliedern und zahlreichen Angeboten durchs ganze Jahr. Traditionen von früher wie ein Vereinsausflug oder die Kleiderbörse werden immer noch mit viel Engagement und Begeisterung durchgeführt. Auch dürfen die Frauen jedes Jahr viele abwechslungsreiche Kurse, Besichtigungen und Ausflüge geniessen.

Zum runden Geburtstag bekommt die Frauengemeinschaft ein neues Logo und darf im Jubiläumsjahr die Gründungsgeschichte in zwei Strandkörben auf dem Menzberg erzählen. Gefeiert mit der ganzen Bevölkerung wird dann im März mit einem Gottesdienst und einem kleinen Apéro.



Besuch im SRF-Studio.

Bild: zvg.

Generalversammlung **Frauengemeinschaft**

Samstag, 15. November, 18.30 Elisabethengottesdienst in der Pfarrkirche, anschliessend GV im Landgasthof Menzberg Kirchenchorkonzert

Gemeinsam mit der Schule



Kirchenchor mit Kinder- und Jugendchor. Bild: zvg

Am Samstag, 22. November, 17.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Menzberg ein Kirchenchorkonzert statt.

Unter der engagierten Leitung von Sabine Lochstampfer präsentiert der Chor zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Schule Menzberg schweizerisches Liedergut und alte deutsche Schlager.

Der Kirchenchor freut sich sehr auf das gemeinsame Singen mit den Kindern. Ein für den Kirchenchor seltenes und besonderes Vergnügen.

Kirchgemeindeversammlung Voranschlag 2026

Sonntag, 30. November, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Menzberg Event ab der Abschlussklasse

Erlebnisnacht im Ranft

snacht Licht vertreibt anft die Dunkelheit

Jugendreise nach Berlin

In die quirlige Hauptstadt



Die Nacht im Zeichen des Lichts. Bild: zvg

Die Erlebnisnacht von Samstag, 20. Dezember, 18.00 auf Sonntag, 21. Dezember, 6.00 ist ein grandioses Erlebnis vor Weihnachten. Jugendliche sind gemeinsam durch die Nacht unterwegs. Als Gruppe wandern wir von Sarnen oder Sachseln nach Flüeli-Ranft. An verschiedenen Stationen warten Ateliers, Gruppenaktivitäten, Verweilmöglichkeiten und eine warme Mahlzeit. In tiefster Nacht, bei Kerzenschein, Friedenslicht, Musik und freudiger Festtagsstimmung, feiern wir gemeinsam den Abschluss. Komm, wie du bist – allein oder mit Freunden! Und wenn du über 18 bist: Werde Gruppenleiterin oder Gruppenleiter und gestalte mit uns die Erlebnisnacht.

Informationen und Anmeldung bis 22. November an Bernhard Bucher (076 573 17 04, bernhard.bucher@prrw.ch). Kosten: 10 Franken. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Mitbringen: wettertaugliche Kleidung, gute Schuhe, Essgeschirr, Besteck für Suppe und Brot, Teeflasche, Trinkbecher und Sitzmätteli.

Bernhard Bucher, Ruth Maria Langner

Mit dem Advent beginnt eine besondere Zeit im Kirchenjahr. Wir treten ein in Tage des Hoffens, des Wartens und der Erwartung. Advent bedeutet: Wir richten unseren Blick auf das Kommen Jesu Christi, der als Licht in unsere Dunkelheit tritt. Schon ein kleines Licht kann Finsternis vertreiben – dieses Bild wird uns in den kommenden Wochen begleiten.

Familien-Adventsgottesdienst

Zum Auftakt laden wir am 30. November um 9.00 in Menzberg zu einem festlichen Familiengottesdienst ein. Gemeinsam wollen wir spüren, dass Gott uns nahe ist. Er schenkt Freude und Frieden und er zeigt uns: Wir sind nicht allein, sondern getragen von seiner Liebe

Die Kinder werden in besonderer Weise den Gottesdienst mitgestalten. Ihre Beteiligung macht sichtbar, dass Advent nicht nur eine alte Tradition ist, sondern eine Hoffnungsgeschichte, die lebendig bleibt.

Sie sind herzlich eingeladen, diese Wochen bewusst zu erleben: als gemeinsame Zeit, in der wir uns als Pfarrei und als Familien auf Weihnachten vorbereiten. Auf dem Weg dorthin begleitet uns die Verheissung, dass mit Christi Geburt das Licht in die Welt gekommen ist – ein Licht, das bleibt und unsere Dunkelheit erhellt.

Andrea Arnold



Das Brandenburger Tor.

Bild: zvg

Bist du 15 Jahre oder älter? Komm mit nach Berlin in diese pulsierende und geschichtsträchtige Stadt! Vom 6. bis 10. April findet die nächste Jugendreise statt. Sie geht nach Berlin. Dort besichtigen wir Sehenswürdigkeiten wie Brandenburger Tor, Reichstagskuppel, Fernsehturm und Gedächtniskirche (Hohler Zahn, Puderdose oder Lippenstift genannt). Auf Wunsch gibt's auch Zeit für eigene Unternehmungen. Und wir kommen an geschichtlich sensible Orte wie das Holocaust-Mahnmal oder Gedenkstätten, die an den Nationalsozialismus oder an die DDR erinnern.

Unterkunft ist in der neu eröffneten Jugendherberge Berlin-Ostkreuz. Als Begleitpersonen stehen Andreas Wissmiller und Sarah Künzli fest. Teilnehmen können bis zu 20 junge Personen. Kosten: 360 Franken (Rabatte auf Anfrage). Anmeldungen bis spätestens 15. Januar an pfarramt.willisau@prrw.ch. Weitere Informationen: 041 972 62 00, andreas.wissmiller@prrw.ch oder beim Infoanlass (Infos folgen).

Andreas Wissmiller



Gemeinsam stimmungsvolle Weihnachten erleben. Bild: zvg.

Einladung für Alleinstehende am 24.12.

Gemeinsam statt einsam

24. Dezember, 11.00 bis 14.00 Herzliche Einladung an alle, die an diesem Tag allein sind. Nach einem Apéro verwöhnen wir die angemeldeten Personen mit einem feinen Mittagessen.

Eine Geschichte stimmt auf den Festtag ein. Gemeinsames Singen und eine Überraschung runden den Nachmittag ab.

Anmeldung bis 10. Dezember ans Pfarramt Willisau: 041 972 62 00, pfarramt. willisau@prrw.ch. Wie auch in den letzten Jahren laden wir ausschliesslich via Pfarreiblatt ein.

Christine Demel

Rückblick Gründung Verein Integration

Mit Herzblut für eine aktive Integration

Am Mittwoch, 27. August, gründeten die politischen Gemeinden Ettiswil, Ufhusen, Willisau und Zell gemeinsam mit der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde und Einzelgründungsmitgliedern den Verein Integration Region Willisau.

Der zivilgesellschaftlich organisierte Verein wird aufbauend auf die Vorarbeit der vier politischen Gemeinden und der beiden Kirchgemeinden eine Anlaufstelle für Anliegen der Integration von Nichtschweizerinnen und Nichtschweizern schaffen. Der Verein eröffnet die Chance, dass das gesellschaftlich so wichtige Thema Integration breit bei engagierten Menschen vor Ort abgestützt ist und dass die vielen Freiwilligen in der Integrationsarbeit eine sie unterstützende Anlaufstelle haben. In einer Pilotprojektphase von drei Jahren wird die Katholische Kirche Willisau finanziell den Aufbau des Vereins unterstützen und sich ebenfalls personell im Vereinsvorstand einbringen.

Christine Demel



Tragfähige Unterstützung bieten.

Bild: Pixabay

Agenda

Bei uns ist immer etwas los! In Gottesdiensten und bei vielfältigen anderen Anlässen können wir Gott und den Menschen begegnen.

Samstag, 1. November

- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche Kommunionfeier, Bruno Hübscher **Musik: Kirchenchor Gettnau**
- 9.00 Menzberg Pfarrkirche
 Kommunionfeier, Jules Rampini
 Musik: Kirchenchor
- 10.00 **Willisau** Pfarrkirche Kommunionfeier, Andreas Wissmiller
- 10.30 Menznau Pfarrkirche Kommunionfeier, Marlis Roos Willi Musik: Cäcilienchor
- 14.00 **Geiss** Pfarrkirche Totengedenkfeier, Guido Gassmann **Musik: Bläserformation der MG Geiss**
- 14.00 Menzberg Pfarrkirche Totengedenkfeier, Hubert Schumacher Musik: Bläserquartett der MG Menzberg
- 14.00 **Menznau** Pfarrkirche
 Totengedenkfeier, Ruth Maria Langner
 Anschliessend Gräberbesuch mit der Feldmusik
- 14.00 Willisau Pfarrkirche Totengedenkfeier, Andreas Wissmiller
- 14.00 Hergiswil Pfarrkirche
 Festgottesdienst, Kulandaisamy Fernando
 Musik: Kirchenchor St. Johannes
- 14.00 Gettnau Pfarrkirche Andacht, Bruno Hübscher Musik: Christoph Meier, Panflöte und Lisbeth Thürig, Orgel
- 16.00 **Menznau** Heim Weiermatte
 Totengedenkfeier, Christine Demel
- 16.00 Willisau Kapelle Heim Zopfmatt Kommunionfeier, Bernhard Bucher

Sonntag, 2. November

- 8.00 **Willisau** Pfarrkirche
 Kommunionfeier. Robin Marti
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkriche Hubertusmesse, Andreas Wissmiller
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche Kommunionfeier, Robin Marti
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche Kommunionfeier, Andreas Wissmiller

Dienstag, 4. November

- 9.30 **Menznau** Pfarrkirche Kommunionfeier, Guido Gassmann
- 10.00 Hergiswil Kapelle St. Johann Kommunionfeier, Christine Demel
- 19.00 Menzberg Pfarrkirche, Rosenkranz

Mittwoch, 5. November

- 8.30 **Willisau** Kapelle Bruder Klaus, Schülen Hubertus-Gottesdienst, Andreas Wissmiller
- 9.00 Hergiswil Kapelle Maria Friedenskönigin Hubertus-Gottesdienst, Hubert Schumacher
- 9.30 **Menznau** Schwyzerhüsli Hubertusmesse, Guido Gassmann
- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 17.00 Menznau Pfarreisaal, Rosenkranz

Donnerstag, 6. November

- 10.15 **Willisau** Kapelle Heim Breiten, Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 16.00 **Willisau** Pfarrkirche Fiir för Chli ond Gross, Sepp Stadelmann
- 17.00 Geiss Pfarrhaus, Rosenkranz

Freitag, 7. November

- 8.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche
 Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 9.00 Gettnau Pfarrkirche Kommunionfeier, Gedenkfeier für die Verstorbenen Mitglieder des Frauenvereins, Bruno Hübscher
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche
 Anbetung, Hubert Schumacher

Samstag, 8. November

- 16.00 **Menznau** Heim Weiermatte Kommunionfeier, Guido Gassmann
- 16.00 Willisau Kapelle Heim Zopfmatt Kommunionfeier, Lisbeth Wiprächtiger
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche
 Kommunionfeier, Guido Gassmann
- 19.00 Menzberg Pfarrkirche Kommunionfeier, Jules Rampini Musik: Kirchenchor und Gupförgeler

Sonntag, 9. November

- 8.00 **Willisau** Pfarrkirche Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 8.45 Gettnau Pfarrkirche, Familiengottesdienst, Ministranten-Aufnahme und -Verabschiedung, Ehrung der Lektoren, die Jubiläum feiern, Bruno Hübscher
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche Kommunionfeier, Guido Gassmann
- 17.00 **Willisau** Pfarrkiche
 Eucharistiefeier Albanermission. Anton Uka

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Fabian Blum und Ilona Wicki

Dienstag, 11. November

- 9.30 **Menznau** Pfarrkirche Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 10.00 **Hergiswil** Kapelle St. Johann Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 19.00 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz
- 19.30 Willisau Pfarreizentrum Maria von Magdala Bibel-Dialog
- 20.00 **Geiss** Pfarrkirche Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 12. November

- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh
 Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 17.00 Menznau Pfarreisaal, Rosenkranz

Donnerstag, 13. November

- 10.15 Willisau Kapelle Heim Breiten Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 17.00 **Geiss** Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 14. November

- 8.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche, Willisau Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche Anbetung, Hubert Schumacher

Samstag, 15. November

- 16.00 Menznau Heim Weiermatte Elisabethengottesdienst, Kulandaisamy Fernando
- 16.00 Willisau Kapelle Heim Zopfmatt Kommunionfeier. Vreni Barmettler
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche Elisabethengottesdienst, Ruth Maria Langner
- 18.30 Menzberg Pfarrkirche Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando Musik: Jugendchor Hergiswil / Menznau

Sonntag, 16. November

- 8.30 Willisau Kapelle Bruder Klaus, Schülen Kommunionfeier, Franz Pfulg
- 8.45 Gettnau Pfarrkirche Eucharistiefeier, Elisabethengottesdienst Kulandaisamy Fernando
- 9.30 Hergiswil Kapelle Maria Friedenskönigin Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 9.30 Hergiswil Kapelle St. Johann, Sonntigsfiir
- 10.15 Willisau Pfarrkirche Kommunionfeier, Franz Pfulg Musik: Blaskapelle Feldmusik Willisau
- 10.30 Menznau Pfarrkirche Elisabethengottesdienst, Ruth Maria Langner

Das Sakrament der Taufe empfangen: Livia Gwerder und Elena Stöckli

Montag, 17. November

19.30 Willisau Pfarreizentrum Maria von Magdala Bibel-Dialog

Dienstag, 18. November

- 9.30 Menznau Pfarrkirche Kommunionfeier, Guido Gassmann
- 10.00 Hergiswil Kapelle St. Johann Kommunionfeier, Marlis Roos Willi
- 19.00 Menzberg Pfarrkirche, Rosenkranz

Mittwoch, 19. November

- 10.00 Willisau Kapelle Heim Waldruh Kommunionfeier, Marlis Roos Willi
- 17.00 Menznau Pfarreisaal Menznau, Rosenkranz

Donnerstag, 20. November

- 10.15 Willisau Kapelle Heim Breiten Reformierter Gottesdienst, Philemon Läubli
- 17.00 Geiss Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 21. November

- 8.00 Willisau Heilig-Blut-Kirche, Willisau Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche Anbetung, Hubert Schumacher

- 17.00 Willisau Pfarreizentrum Maria von Magdala Handauflegen
- 20.00 Menznau Pfarreisaal Budgetversammlung Kirchgemeinde

Samstag, 22. November

- 16.00 Menznau Heim Weiermatte. Kommunionfeier, Jules Rampini
- 16.00 Willisau Kapelle Heim Zopfmatt Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 17.30 Geiss Pfarrkirche Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando

Sonntag, 23. November

- 8.00 Willisau Pfarrkirche Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 8.45 Gettnau Pfarrkirche Kommunionfeier, Christine Demel Musik: Kirchenchor Gettnau
- 9.00 Menzberg Pfarrkirche Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 10.15 Willisau Pfarrkirche Kommunionfeier, Ministranten-Aufnahme und -Verabschiedung, Hubert Schumacher
- 10.15 Hergiswil Pfarrkirche Kommunionfeier, Christine Demel
- 10.30 Menznau Pfarrkirche Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando Musik: Ensemble Feldmusik
- 17.00 Menznau Pfarrkirche Eucharistiefeier Albanermission, Anton Uka
- 19.00 Willisau Reformierte Kirche, Adlermatte Taizé-Andacht

Dienstag, 25. November

- 9.30 Menznau Pfarrkirche Kommunionfeier, Ruth Maria Langner
- 10.00 Hergiswil Kapelle St. Johann Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 19.00 Menzberg Pfarrkirche, Rosenkranz
- 19.30 Willisau Pfarreizentrum Maria von Magdala Bibel-Dialog

Mittwoch, 26. November

- 10.00 Willisau Kapelle Heim Waldruh Reformierter Gottesdienst, Philemon Läubli
- 17.00 Menznau Pfarreisaal, Rosenkranz

Donnerstag, 27. November

10.15 Willisau Kapelle Heim Breiten
 Kommunionfeier, Hubert Schumacher
 17.00 Geiss Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 28. November

08.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche Kommunionfeier, Hubert Schumacher

16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche Anbetung, Hubert Schumacher

Samstag, 29. November

16.00 Menznau Heim Weiermatte Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando

16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmatt Kommunionfeier, Christine Demel

17.30 **Geiss** Pfarrkirche Kommunionfeier, Christine Demel

20.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche Konzert Abendmusika

Das Sakrament der Taufe empfängt:

Matteo Kurmann

Sonntag, 30. November

8.00 **Hergiswil** Pfarrkirche Roratefeier, Ruth Maria Langner

8.00 Willisau Pfarrkirche St. Peter und Paul Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando Musik: Carole Meier (Gesang, Violine) und Franz Steinmann (Klarinette, Blockflöte)

8.45 **Gettnau** Pfarrkirche Kommunionfeier, Christine Demel

9.00 Menzberg Pfarrkirche Familiengottesdienst, Denise Heiniger und Jules Rampini

10.15 Willisau Pfarrkirche
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
Musik: Carole Meier (Gesang, Violine) und
Franz Steinmann (Klarinette, Blockflöte

10.30 Menznau Pfarrkirche St. Johannes der Täufer Kommunionfeier, Ruth Maria Langner Musik: Cäcilienchor

Mittwoch, 3. Dezember

19.30 **Willisau** Pfarreizentrum Maria von Magdala Kirchgemeindeversammlung

Todesfälle

bis 14. November

Willisau

Müller-Heini Alois

Gisler Robert

Künzli-Roos Philipp

Hergiswil

Kiener-Meier Katharina

Gettnau

Bürli-Schnyder Monika

Menznau Küng Walter

Jahrzeiten und Gedächtnisse

1. November

Menzberg, Pfarrkirche, 9.00 Jzt. Pfarrer Leo Senn

Willisau, Pfarrkirche, 10.00

Dreissigster: Alois Müller-Heini und Elsbeth Thüer-Schmitt

1. Jzt. Edy Heller-Staffelbach, Menzbergstr. 10; Nina Heller-Kurmann geb. Küng, Heim Weiermatte, Menznau; Anton Küng-Pfäffli, Schlossfeld 1

Jzt. Hans Albisser-Näf, Menzbergstrasse 36; Maria gen. Marlo und Otto Amrein-Furrer, Geissburgstrasse 9; Anna und Werner Amrein-Häfliger und Sohn Werner Amrein und Cécile Bammert-Widmann, Menzbergstrasse 13 (letzte Jahrzeit); Milly und Walter Arnold-Hunkeler, ehemals Gasthaus Sonne, Willisau; Frieda Bättig, Heim Breiten, früher Ostergau; Elsie Christen, Stadt; Pius Grüter-Schwegler, Gulpstrasse 20; Maria Heller-Albisser, Zehntenplatz 2; Josef Küng und Katharina Stirnimann, Eheleute und Kinder, Sägerei, Bisangmatt; Josef und Katharina Küng-Hüsler Sägerei sowie für Marlis Küng, Zürich, Sr. Margreth Küng, Luzern und Angehörige; Maria und Josef Küng-Kreiliger, Geissburgweg 8 und Angehörige; Alois Meier, Walkimatt; Josef Wechsler-Ackle, Bösegg und für Hans Wechsler, Rütsch 13a, früher Bösegg; Johann Wiederkehr und Jakobea Häfliger, Eheleute; Anna und Anton Wiederkehr und deren Geschwister, Klünsberg; Bernadette Wüest-Steinmann, Sonnengrund 3 Ged. Franz Grüter-Schwegler; Martha und Cesare Moresi-Frei

2. November

Gettnau, Pfarrkirche, 8.45

Jzt. Hans und Josephine Blum-Meyer; Josef und Hildegard Ineichen-Kösler, Löchli

Menzberg, Pfarrkirche, 9.00

Jzt. Erwin Schwegler, Sperber; Josef und Magdalena Marti-Wolf, Unter-Krautschütte; der Jagdverein gedenkt seiner lebenden und verstorbenen Mitglieder

Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15

1. 1zt. Hans Rölli-Limacher, Schwarzhubel 2

Jzt. Franz Xaver Hess, Ettiswil, früher Hergiswil; Sofie und Johann Hodel-Lötscher, Unterberg; Adelheid und Alois Lustenberger-Pfäffli, Bärgrösli; Josef Kunz, Dorfstrasse 2

Menznau, Pfarrkirche, 10.30

Jzt. Josef und Emma Auchli-Birrer und Kinder, Tanzeren; Claude Näf, Mondschein; Rosa und Josef Boog-Vonwyl, Oberkanzel

5. November

Willisau, Kapelle Schülen, 8.30

Ged. Jagdgesellschaften Willisau-Ost, -Süd, -West, Willisau-Willbrig und Gettnau

8. November

Menzberg, Pfarrkirche, 19.00

Jzt. Albert und Maria Schärli-Aregger, Schür-Neuhus; Albert und Rosa Schärli-Emmenegger, Schür-Neuhus; Benedikt Ulrich; der Kirchenchor und der Fasnachtsverein gedenken ihrer lebenden und verstorbenen Aktiv- und Ehrenmitglieder

9. November

Gettnau, Pfarrkirche, 8.45

1zt. Werner Probst-Dubach, Hübeli

Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15

Jzt. Daniela Zemp-Meier, Unter-Langhubel 1; Josef Zemp-Felder, Unter-Langhubel 1; Hermann Aregger-Peter, Grauswiggern; Marie Aregger-Peter, Grauswiggern (letzte Jahrzeit); Anna und Sales Felber-Müller, Steinacher 13, früher Ausser-Hickern 2

15. November

Menznau, Heim Weiermatte, 16.00

Jzt. Albert Giger-Krummenacher, Wolhuserstrasse 21

Menzberg, Pfarrkirche, 18.30

Jzt. Xaver und Marie Albisser-Schärli, Multbach; die Frauengemeinschaft gedenkt ihrer verstorbenen Mitglieder

16. November

Gettnau, Pfarrkirche, 8.45

Jzt. Katharina und Anton Grob-Herzog, Landhaus

Menznau, Pfarrkirche, 10.30

Jzt. Josef Näf-Galliker, Guggischwand;

verstorbene Mitglieder Frauenbund Menznau

23. November

Menzberg, Pfarrkirche, 9.00

Jzt. Alois und Theres Schmidiger-Felder, Gutenegg

Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15

Jzt. Jakob Suppiger-Müller, Steinacher 13,

früher Ober-Saalen

29. November

Geiss, Pfarrkirche, 17.30

Jzt. Anton Stöckli-Steiner, Waldmatt; Nina und Hans Stirnimann-Riedweg, Fuchsschnellen

30. November

Menzberg, Pfarrkirche, 9.00

14.09. Caritas Schweiz

Jzt. Adolf Suppiger, früher Hinteregg

Kollekten

Willisau

VVIIIISUU	
14.09. Verein oeku Kirchen für die Umwelt	145.85
21.09. Bettagskollekte	431.65
25.09. Kapelle Schülen	280.00
28.09. Migratio	431.65
05.10. Arbeitskreis Kirche und Tiere	130.00
12.10. Ausgleichsfonds der Weltkirche	189.70
Geiss	
Geiss	
07.09. Stiftung Heim Weiermatte	63.70

46.05

21.09. Bettagskollekte	191.05	Menzberg	
28.09. Haus Sonnenhügel, Schüpfheim	298.45	07.09. Theologische Fakultät Uni Luzern	41.50
Gettnau 31.08. Unterstützung der Seelsorge 07.09. Caritas	63.30 52.30	14.09. Verein oeku Kirchen für die Umwelt 21.09. Bettagskollekte 28.09. Migratio	193.70 338.05 73.75
14.09. Theologische Fakultät Uni Luzern	105.65	05.10. Renovation Pfarrkirche Ufhusen	123.50
21.09. Bettagskollekte	52.20	Menznau	
28.09. Migratio	87.25	07.09. Stiftung Heim Weiermatte	160.20
Hergiswil		14.09. Theologische Fakultät Uni Luzern 21.09. Bettagskollekte	209.55 396.60
14.09. Verein ALS Schweiz	108.45	28.09. Haus Sonnenhügel, Schüpfheim	338.85
21.09. Bettagskollkete	275.90		550.05
28.09. Migratio	66.30		
05.10. Bistum Sivagangai	152.60		



Danke, Hubert!

Bild: zvg.

Hubert Schumacher übernimmt Aushilfen

Diakon Hubert Schumacher hat seit August altersbedingt keine feste Anstellung mehr im Pastoralraum. Unser mittlerweile 81-jähriger Kollege war bis Juli noch mit einem Pensum von 30 Prozent angestellt. Für punktuelle Aushilfen steht Hubert Schumacher weiterhin gerne zur Verfügung. Darüber bin ich sehr froh. Hubert, danke vielmals! Auch für alle immensen Einsätze die letzten Jahre!

Andreas Wissmiller

Neue Kinderhibel

Verschieden und von Gott geliebt

Jesus war ein Jude aus dem östlichen Mittelmeerraum. Mit ihm lebten ganz normale Männer und Frauen, auch mollige, alte und gebrechliche. Die «Alle Kinder Bibel» rüttelt sanft an gängigen Klischeebildern.

War Jesus ein langhaariger bärtiger Mann mit heller Haut? So jedenfalls wird er hierzulande in vielen Kirchen dargestellt, ebenso seine Jüngerinnen und Jünger.

Diesem europäischen Blick setzt die «Alle Kinder Bibel» eine Vielfalt entgegen,

die der damaligen Realität im östlichen Mittelmeerraum wohl eher entspricht: Kinder. Erwachsene, sogar Engel haben in dieser «vielfaltssensiblen» Bibel mehrheitlich eine dunkle Haut, sind also Personen «of Color».



Die Bibel ist vielfältig – ebenso wie die Menschen, von denen sie berichtet. In der «Alle Kinder Bibel» werden 21 ausgewählte biblische Geschichte lebendig, einfühlsam und kindgerecht erzählt.

Mollige und alte Menschen

Die «Alle Kinder Bibel» geht in Sachen Vielfalt noch weiter: Adam und Eva sind als etwas mollige Figuren gezeichnet, in einer Gruppe von Kindern sitzt ein Mädchen, dem ein Fuss fehlt. Sein Gehstock liegt neben ihm am Boden. Unter den Menschen, die Jesu Bergpredigt lauschen, sind auch grauhaarige, schwangere und gebrechliche Menschen.

In den Bildern spiegelt sich die theologische Aussage wider, die auch der Auswahl der Geschichten zugrunde liegt: «Alle waren verschieden. Und alle waren besonders. Von Gott geliebt und sehr gut», heisst es in der Geschichte von der Erschaffung der Welt.

Die Bibel handle von « Menschen, die gesellschaftlich am Rand stehen, übersehen oder diskriminiert werden», heisst es im Nachwort zum ersten Band. «Gerade diesen Menschen wendet Gott sich mit besonderer Liebe und Aufmerksamkeit zu.»

Weinende Männer

Auf behutsame, unauffällige Art geht die «Alle Kinder Bibel» auch mit Geschlechterfragen und -klischees um: Noah, Vater von drei Söhnen, trägt ein Baby im Arm, als er

Gottes Auftrag vernimmt, eine Arche zu bauen. Unter den vielen Menschen, die «Jesajas Friedenstraum» illustrieren, sind auch zwei Männer als Liebespaar zu erkennen.

Wütende Frauen werden ebenso gezeigt wie weinende Männer. Gendersensibilität zeigt sich auch in der Sprache: «Gott ist ein*e Gott, die sich um die Schwächsten kümmert», sagt Mose in seiner letzten Rede. Das mag manche irritieren. Beim Vorlesen etwa stolpert man über den Genderstern. Doch genau dies kann Anlass sein, mit Kindern über Gottesbilder ins Gespräch zu kommen.

Identifikationsfiguren

Kinder treten in dieser Bibel als Identifikationsfiguren auf. Hier wird die biblische Vorlage denn auch schon mal erweitert: Bei der Geschichte von der wundersamen Brotvermehrung ist es ein Mädchen, das Jesus die fünf Brote und zwei Fische bringt.

Als alle 5000 Menschen satt sind, fühlt es «etwas Vogelleichtes in der Brust. Und stolz: Ein Kind hatte für 5000 Menschen gesorgt!»

Sylvia Stam

Die Ausbildung wird praxisnäher

Die Ausbildung zur Katechetin, zum Katecheten ist im Kanton Luzern gefragt. Ab dem nächsten Jahr richtet sie sich mehr an der Praxis aus. Und dank der Zusammenarbeit der sechs Innerschweizer Kantone können Interessierte neu jedes Jahr einsteigen.

Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz und Zug setzen um, was die Trägerschaft des Bildungsgangs Katechese vor zwei Jahren beschloss: Die Ausbildung soll stärker in die Praxis führen. Bisher dauerten die Praktika eher kurz und kamen spät im Ausbildungsverlauf. Angehende Katechetinnen – mit wenigen Ausnahmen absolvieren Frauen den Bildungsgang Katechese – standen zwar schon bisher mangels Personal gelegentlich früh im Schulzimmer. «Aber oft ohne Begleitung und mit schon so vielen Pflichten, dass sie kaum zum Atmen kamen», sagt Gaby Aebersold. Sie und Gabrijela Odermatt verantworten den Bildungsgang für die katholische Kirche im Kanton Luzern. Künftig werden nun die Absolventinnen bei ihrem Praxiseinstieg besser begleitet - vor Ort und als Teil der Ausbildung.

Weiter wird es neu zwölf statt wie bisher zehn Module geben, unterschieden in Grund- und Aufbaumodule und stärker ineinander verzahnt. Mehr Praxis, weniger Theorie: Dies gilt neu auch für die Kompetenznachweise. Schriftliche Arbeiten zum Abschluss eines Moduls sind noch möglich, aber werden teilweise freiwillig. Wer will, entwickelt zum Beispiel ein kreatives Projekt für den Unterricht. Neu ab 2026 ist schliesslich dessen Organisation in den sechs Innerschweizer Kantonen. Weil diese ihre Zusammenarbeit verstärken, können Interessierte jedes Jahr in den Bildungsgang starten, nicht



Eine Ausbildung mit Perspektive.

Bild: Pixabav

mehr wie bisher nur jedes zweite. Alle zwölf Module werden, sich ergänzend, in Luzern und in Seewen (Ausbildungsstandort der anderen Kantone) angeboten, vor Ort und/ oder digital.

Odermatt freut sich über die grosse Nachfrage im Kanton Luzern. Allein die bisherigen Anmeldungen von hier genügen, um den nächsten Ausbildungsgang durchzuführen. Einen Grund dafür sieht sie darin. dass im noch überwiegend katholischen Luzern der Religionsunterricht noch meist in den Schulalltag eingebettet ist. Dies dürfte sich aber ändern, weshalb Odermatt die Pastoralräume in die Pflicht nimmt. Berufswerbung setze im kirchlichen Alltag an, sagt sie. Damit also, Interessen und Fähigkeiten, von Menschen zu erkennen und sie zu einer Ausbildung zu ermuntern. Die Kosten für den Bildungsgang Katechese werden auf Gesuch von der Landeskirche übernommen. Dominik Thali



Die Samichlausenschar 2024 auf der hell erleuchteten Kirchentreppe.

Bild: zvg.

Samichlauseinzug

Hoher Besuch im Städtli Willisau

Am Sonntag, 30. November besucht der echte Samichlaus das Städtli Willisau. Mit den kultigen Figuren, Lichtern und den durchdringlichen Takten der Geislechlöpfer und Trychler wird das Städtli Willisau zu einem mystischen Ort.

Bereits seit Jahrzehnten ist es in Willisau Tradition, dass der Samichlaus nach seinen Besuchen ins Städtli einzieht. Mit den Chlöpfern wird der Samichlaus angekündigt, gefolgt durch die rhythmischen Klänge verschiedener Trychlergruppen aus dem Hinterland. Begleitet durch Lampionträger treten die verschiedenen Samichläuse in das Städtli ein. Wenn möglich ist sogar der treue Begleiter des Samichlaus, das Eseli, dabei. Am Ende des Zuges zieht die grosse Schar an Kindern mit Schellen vorbei. Höhepunkt des Einzugs ist der Gruss des Oberchlauses vor der wunderbaren Kulisse der katholischen

Programm Samichlauseinzug

19.00 Jungchlöpfer und musikalische Unterhaltung vor dem Rathaus19.30 Grosser Einzug ins Städtli

Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie den Anlass mit dem Kauf eines warmen Tees!

Samichlaus-Aktion für alle Familien

Der Jugendkreis und der STV Willisau führen ihre Besuche am Samstag, 29. und Sonntag, 30. November durch.

Infos stehen über die Webseiten stywillisau.ch und prrw.ch bereit.

Kirche. Flankiert von Laternen und begleitet durch die strahlenden Kinderaugen zaubert der Anlass viel Wärme und Licht in das Dunkel der beginnenden Weihnachtszeit. Die Organisation von Samichlausbesuchen und Einzug liegt in den Händen des Samichlaus-OK aus Jugendkreis und STV Willisau. Nebst den Trychlergruppen sind zahlreiche Mitglieder des STV und des Jugendkreises involviert. Auch auf Ehemalige, Angehörige und Freunde kann dabei nicht verzichtet werden.

Die Tradition des Samichlausbrauchtums wird im ganzen Pastoralraum von verschiedenen Gruppen in unterschiedlichen Formen zelebriert. So gibt es in den verschiedenen Pfarreien eine oder sogar mehrere Organisationen, welche den Brauch dieser Tage pflegen und hegen und in ihren Gebieten umherziehen. Dies ergibt bereits in unseren Gegenden eine grosse Vielfalt an Erscheinungsbildern mit demselben Ziel: das Brauchtum aufrechtzuerhalten und mit einem Erlebnis die Kinder und Besuchten glücklich zu machen.

Andreas Lütolf



Das Ferienpass-Team 2026.

Bild: zvg.

Ferienpass 2026

Team-Startsitzung

Am 24. September traf sich das Ferienpass-Team zur ersten Sitzung für den Ferienpass 2026. Nach den offiziellen Fotos und der Vorstellung neuer Mitglieder führte ein Überraschungsausflug ins SRF nach Zürich. Dort erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke hin-

ter die Kulissen von Studios und Radiobereichen. Beim anschliessenden Apéro blieb Zeit für Austausch. Mit diesem gelungenen Auftakt beginnt nun die Organisation für die Erlebniswoche im Herbst 2026

Esther Hurschler

Handauflegen wieder entdecken

Mit den Händen berühren gehört zu den ältesten Formen der Zuwendung. Handauflegen ist eine zusprechende Geste, die als wohltuend, heilsam und tröstend empfunden werden kann. Eine freiwillige Gruppe bietet Erwachsenen und Kindern einmal im Monat Handauflegen an (Dauer ca. 30 Minuten). Sie kommen mit einem Anliegen. Wir sind bereit zuzuhören, Sie ein kleines Stück zu begleiten und zu unterstützen. Alle in der Gruppe haben eine Ausbildung absolviert. Schweigepflicht ist selbstverständlich.

Nächstes Treffen ist am Freitag, 21. November, 17.00 bis 19.00 (letztes Eintreffen um 18.30) im Pfarreizentrum Maria von Magdala in Willisau.
Bruno Hübscher

Inspirierender Bibel-Dialog

Auf festem Fundament durch unsichere Zeiten – in einer Themenreihe eintauchen in das Wort Gottes. Das Buch der Bücher gelesen, gesprochen, gehört und interpretiert von und mit allen Beteiligten.

- Montag, 10. November (jeweils 19.30 bis 21.00 im Pfarreizentrum Maria von Magdala, Willisau): Jesu Fürbitte für die Jünger und für die Gläubigen (Johannes 17,9–26).
- Montag, 17. November: Psalmengebete I Gott, Du mein Gott, Dich suche ich (Psalm 63,2–9).
- Dienstag, 25. November: Der Rosenkranz «Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan»
 (Lukas 1,49; 42–55). Der Einstieg ist jederzeit möglich.
 Beat Frei. Urs Purtschert

Gettnau lud Willisau ein

Wo im Burgrain der Wiggernkanal und der Mühlikanal zusammenkommen, trafen sich die Gettnauer:innen und Willisauer:innen zur gemeinsamen Bettagswanderung. Sägereien und Mühlen waren auf ein Gewässer angewiesen, damit Antriebsenergie produziert werden konnte. So für die Sägerei in Gettnau, das Kraftwerk im Burgrain, die Steinmühle in Alberswil und die Murimühle in Schötz.

Toni Grob führte uns entlang der Gewässer bis zum Luhternwehr und erklärte eindrücklich an verschiedenen Stationen die Wasserläufe und ihre Nutzung. Das Luthernwehr, welches 1912 erbaut und 2011 erneuert wurde, beeindruckte, besonders auch die 41 Meter lange Fischtreppe mit den 13 Kammern. Der Wasserkanal, welcher zur Turbine mit Generator zum Kraftwerk Albisser führt, wird durch das Luthernwehr eingespeist.

Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf hielt beim Schulhaus einen kurzen Rückblick zur Fusion Gettnau – Willisau und zeigte sich erfreut über das gute Gelingen. Anschliessend machte Matthias Maurer ein Resümee über seine Doktorarbeit von verschiedenen Gemeindefusionsprojekten, welche er begleitet hatte. Er betonte, dass Fusionen immer mit vielen Emotionen, Hoffnungen und Erwartungen verbunden sind, dass es für alle eine gute Lösung gibt.

Herzlichen Dank an Serena Pace und Eugen Wechsler für die Einladung und Organisation.

Vreni Barmettler

Programm Jugendkreis - November und Dezember

Alpamare 29.11./30.11. Samichlaus-Besuche Treffpunkt: 19.00 (Lidl) Helfer:innen, Chlöpfer, Schmutzli und Fahrer:innen melden sich bei Döme Huber

Grosses Traktorenlotto 16.12.

Silvesternight 2025 31.12.

Treffpunkt: 19.30

Kreativität, Spiel und Spass



Die fröhliche Kinderschar erobert Schlumpfhausen.

Am 13. September feierten wir unseren Jubla-Tag in der Badi Willisau. In Schlumpfhausen stahl Gargamel die Geschenke, doch die Kinder liessen sich nicht entmutigen und bastelten kurzerhand ihre eigenen. In den Ateliers wurde geschnitzt, gefaltet, gemalt, getanzt, gebastelt, geknüpft und viel gelacht. Am Ende präsentierten wir stolz die vielen bunten Werke. Es war ein unvergesslicher Nachmittag.

Nadine Bannwart

Hubertusmesse



Das Jagdhorn.

Bild: Pixabav

Am Mittwoch, 5. November, 8.30 findet in der Brunder-Klaus-Kapelle in Schülen im Rahmen einer Kommunionfeier der Hubertus-Gottesdienst mit Gedächtnis für die Verstorbenen der Jagdgesellschaft statt.

Jugendkreis Willisau Chlöpfertraining

mit Chlöpferkurs

ab 4. Primarklasse bis und mit 3. Sek. Jeden Samstag im November Zeit: 10 bis 11 Uhr



Geisseln sind nur sehr wenige vorhanden; Eigene Geissel mitbringen.



1 November

Allerheiligengottesdienst

Am Hochfest Allerheiligen feiern wir einen Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche. Anschliessend segnet Priester Kulandai Fernando die Gräber auf dem Friedhof. Ein Zeichen von Hoffnung, Erinnerung und Trost. Alle sind herzlich zu der Feier eingeladen.

Hübeli-Kapelle

Ein Ort der Stille

In der Hübeli-Kapelle wurden die neuen Stühle mit den Namen der Spenderinnen und Spender versehen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die so grosszügig unterstützt haben. Wer vorbeigeht, darf gerne einen Blick hineinwerfen. Die Kapelle lädt immer wieder ein, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und die Stille zu geniessen.

Vorschau

Sternenweg 2025

Ab dem 1. Advent verwandelt sich der Weg in der Kirche in einen leuchtenden Sternenweg. Komm vorbei in unsere Kirche und lass dich von Botschaften berühren – ein Moment der Stille, Wärme und Vorfreude auf Weihnachten!



Sternenzauber in Hergiswil.

Bild: zvg.



Die Hübeli-Kapelle – ein Ort der Stille und Ruhe.



Der Chauffeur und Diakon Bruno Hübscher.

Bild: Kulandai Fernando

1ubiläumswallfahrt

Gemeinschaft und Besinnung

Höhepunkte der Wallfahrt waren die Besichtigung der Stiftskirche Beromünster sowie die Eucharistie mit Propst Eichhorn und Kulandai Fernando. In der Waldkathedrale schenkte uns Diakon Bruno Hübscher, zugleich auch unser geschätzter Chauffeur, mit seiner Gitarre bewegende Lieder, dies mitten in der Natur.

Erntedankgottesdienst

Festlich und farbenfroh

Am Sonntag, 28. September durften wir gemeinsam Erntedank feiern. Herzlichen Dank an Lisbeth Wiprächtiger für die Gestaltung des Gottesdienstes sowie den Hergiswiler Bäuerinnen für die wunderschöne Dekoration. Umrahmt wurde der Gottesdienst von der Schwyzerörgeligruppe von Rita Blätter. Einfach ein grosses Dankeschön!



Farbenfrohe Erntegabe.

Bild: zvg



Wir sind ein Teil von Gottes grosser Familie.

Bild: Nadia Birrer

21. September

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 21. September durften wir einen frohen Familiengottesdienst feiern. Gemeinsam mit Anna Christen und den Schulkindern entstand eine lebendige Feier, die Gross und Klein Freude bereitete und spüren liess: Wir sind Teil von Gottes grosser Familie.



Pfarrei Gettnau

Herbert Stöckli-Luternauer, 1944, Dorfstrasse 44	10.11.2024
Robert Kurmann-Christen, 1932, Hofmattweg 22	17.11.2024
Antonio Mangiante, 1940, Violino Zell	29.11.2024
Martha Köpfli, 1930, Waldruh, früher Bodenacher	19.01.2025
Andreas Graber, 1928, Kesslerhüsli	23.01.2025
Maria Arnet-Frey, 1943, Violino Zell, früher Dorfstrasse 5	04.02.2025
Theres Altermatt-Schär, 1932, Kühbergstrasse 2	02.05.2025
Berta Birrer-Spengeler, 1937, Waldruh, fr. Ziegelhausrain 3	20.05.2025
Marie Meyer-Burri, 1930, Waldruh	12.06.2025
Frieda Schrag-Achermann, 1939, Ziegelhausmatte 1	27.06.2025
Martin Rösch-Dubach, 1945, Hübeli	06.08.2025
Monika Bürli-Schnyder, 1946, Dorfstrasse 42	13.10.2025

Pfarrei Menzberg

Josef Zangger-Lustenberger, 1932, Gupf 16.06.2025

Pfarrei Hergiswil

Walter von Ah, 1964, wohnhaft in Kanada	29.10.2024
Margrith Minder-Jost, 1938, Ober-Nollental 1	31.10.2024





Weit verzweigen sich die Äste des Lebens, nehmen Kontur und Farbe an. Und dann beginnt allmählich der Rückzug. Oder ein Ast bricht ganz plötzlich.

Bilder S. 24–27: aw

Hermann Loosli, 1936, Steinacher 13	04.11.2024
Hans Rölli-Limacher, 1954, Schwarzhubel 2	08.11.2024
Alois Theiler-Christen, 1936, Ausser-Lindenegg 2	02.12.2024
Gottlieb Aregger, 1966, St. Ulrich, früher Sagenmatt	26.12.2024
Bertha Kunz-Theiler, 1942, Dorfstrasse 2	03.01.2025
Josef Kurmann-Bieri, 1952, Berg und Tal	04.02.2025
Theres Müller-Wandeler, 1944, Betagtenheim Höchweid	15.04.2025
Hans Rogger-Schwarzentruber, 1937, Steinacher 13	19.04.2025
Agatha Haas-Wobmann, 1942, Obertannen	28.04.2025
Anna Setz-Kunz, 1936, Steinacher 15, früher Hauten 2	31.05.2025
Marcel Bammert-Baiker, 1978, Dorfblick 2	20.06.2025
Herbert Lustenberger-Dubach, Schachematt 9	29.06.2025
Siegfried Kurmann, 1954, Dorfstrasse 1	03.07.2025
Josef Wermelinger, 1937, Steinacher 13	09.07.2025
Katharina Kiener-Meier, 1929, Steina. 13, fr. Berckenbühl	09.09.2025

abschied im herbst

die schatten werden länger fallen auf meine Seele die nachtlängen wachsen und bleibe doch ohne schlaf nebel aussen und innen trauerflor umhüllt meinen aderpuls meine gefühle sind eingefroren trockene herzlandschaft

ich wollte den sommer festhalten aber die blätter sind gefallen frost kriecht über meine haut angesichts der nackten bäume allein im kalten wind kein sonnenstrahl lässt sich umklammern

der zugvogel
der sein nest nicht verlässt
wird am ende darin erfrieren
er muss alles loslassen
und aufbrechen
ganz allein
doch in der wunde seines herzens
ist raum
für lichtwarme erinnerung

Andreas Knapp, Naturgedichte, aus: «Beim Anblick eines Grashalms»



Pfarrei Geiss

Doris Emmenegger-Siegrist, 1963, Seehof 4	20.01.2025
Margrit Stampfli-Lampart, 1936, Elswil 3	27.08.2025
Robert Stettler-Siegenthaler, 1939, Heim Weiermatte	28.08.2025

Pfarrei Menznau

Franz Josef Fallegger, 1950, Heim Weiermatte	27.10.2024
Urs Sidler, 1977, Unter Waldisbühl 2	31.10.2024
Vreni Besançon-Aregger, 1969, Weiermatte 2	27.11.2024
Edy Bühler-Egli, 1938, Heim Weiermatte	30.01.2025
Anton Röösli-Stadelmann, 1937, Wolhusen, fr. Talhof 1	07.02.2025
Vincenzo Tarantino, 1940, Elisabethenpark Luzern	26.02.2025
Leonhard Jost, 1942, Heim Weiermatte	17.03.2025
Thomas Peter, 1964, Schaubmatte 5	04.04.2025
Rosa Achermann-Buob, 1931, Heim Weiermatte	03.07.2025
Marie Schacher, 1936, Heim Weiermatte	04.07.2025
Bertha Näf-Lustenberger, 1949, Ober Studenweid 1	24.07.2025
Katharina Portmann-Dobmann, 1927, Heim Weiermatte	01.08.2025
Luise Schwegler-Wermelinger, 1934, Heim Weiermatte	15.08.2025
Klara Duss, 1929, Heim Weiermatte	26.08.2025
Walter Küng, 1968, Geissburgring 8, Willisau	03.10.2025

Pfarrei Willisau

Eduard Heller-Staffelbach, 1935, Menzbergstrasse 10	17.10.2024
Heidi Bucheli-Meyer, 1936, Schlossfeld 1	21.10.2024
Maria gen. Marlo Amrein Furrer, 1928, Heim Weiermatte,	
Menznau, früher Geissburgstrasse 9	06.11.2024
Emil Meier-Mehr, 1932, Schülen-Unterhaus 1	10.11.2024
Alois Peter-Hodel, 1950, Ausser-Wellberg 1	12.11.2024
Nina Heller-Kurmann, 1934, Weiermatte, fr. Im Grund 6a	24.11.2024
Franz Sigrist-Heller, 1933, Zopfmatt 3, fr. Hauptgasse 33	27.11.2024
Jolanda Limacher-Röösli, 1975, Im Rybeli 2	01.12.2024
Sepp Emmenegger-Wicki, 1940, Menznauerstrasse 28	14.12.2024
Anton Küng-Pfäffli, 1931, Schlossfeld 3	22.12.2024
Alois Stadelmann-Geisseler, 1946, Leuenplatz 4	22.12.2024
Anton Baumeler-Steinmann, 1932, Zopfm. 3, fr. Stockistr. 8	23.12.2024
Pia Stutz-Fischer, 1936, Betagtenzentrum Linde,	
Grosswangen, früher Hauptgasse 30	28.12.2024
Martha Köpfli, 1930, Heim Waldruh, fr. Schwyzermatt 28	19.01.2025
Josef gen. Melk Bühlmann-Bättig, 1940, Grabenweg 6	21.01.2025
Marta Birrer-Barmettler, 1952, Baholz	23.01.2025
Theresia Meyer-Schüpfer, 1929, Zopfmatt 3	01.02.2025
Pius Meier, 1957, Zopfmatt 3, früher Alpenblick Schülen	02.02.2025



Gottesdienste Allerheiligen Samstag, 1. November

Samstag, 1. NovemberGettnau, Pfarrkirche8.45Menzberg, Pfarrkirche9.00Willisau, Pfarrkirche10.00Menznau, Pfarrkirche10.30

Totengedenkfeiern

Samstag, 1. November	
Geiss, Pfarrkirche	14.00
Gettnau, Pfarrkirche	14.00
Hergiswil, Pfarrkirche	14.00
Menzberg, Pfarrkirche	14.00
Menznau, Pfarrkirche	14.00

Willisau, Pfarrkirche	14.00
anschliessend jeweils Gräbersegnung	
auf dem Friedhof	
Menznau, Heim Weiermatte	16.00
Willisau, Heim Zopfmatt	16.00

Gottesdienste Allerseelen

Sonntag, 2. November	
Willisau, Pfarrkirche	8.00
Gettnau, Pfarrkirche	8.45
Menzberg, Pfarrkirche	9.00
Hergiswil, Pfarrkirche	10.15
Willisau, Pfarrkirche	10.15
Menznau, Pfarrkirche	10.30



Frieda Suppiger-Wiederkehr, 1932, Bleuen 5	09.02.2025
Alois Arnold-Häfliger, 1933, Sonnrüti 8	15.02.2025
Katharina Sommerhalder-Schärli, 1931, APZ Waldruh	04.03.2025
Paul Josef Muff, 2012, I der Sänti 23	15.03.2025
Anton Stadelmann-Rölli, 1938, Zopfmatt 3	22.03.2025
Margaretha Bitzi-Selinger, 1946, Schwyzermatt 7	24.03.2025
Martin Zemp, 1932, Heim Breiten, früher Lütenberg 3	30.03.2025
Gertrud Odermatt-Signer, 1935, Zopfmatt 1, fr. Bleikimatt 1	02.04.2025
Margrit Marfurt-Kurmann, 1927, Zopfmatt 3	13.04.2025
Johann gen. Hans Höltschi, 1940, Gulpstr. 21, fr. Ettiswil	29.04.2025
Walter Koller-Hodel, 1944, Zopfmatt 3, fr. Ettiswilerstr. 14	30.04.2025
Johann gen. Hansruedi Bättig, 1956, Höchhusmatt 21	07.05.2025
Josef Bättig-Kurmann, 1942, Zopfm. 3, fr. OstergHinterw. 1	09.05.2025
Alois Birrer, 1941, Heim Breiten	10.05.2025
Maria Meier-Bossert, 1931, Zopfm. 2, fr. Alpenblick Schülen	29.05.2025
Marisa Möri-Mini, 1940, Weiermatte, fr. Adlermatte 15	10.06.2025
Marie Huber-Lustenberger, 1935, Chirbelmatt 2	23.06.2025
Zeno Suter-Brun, 1934, Violino Zell, früher Sonnengrund 5	02.07.2025
Walter Erni, 1949, Heim Breiten	07.07.2025
Johann gen. Hans Stadelmann-Wechsler, 1943, Bleikim. 11	22.08.2025
Elsbeth Thüer-Schmitt, 1928, Pflegeheim Tertianum	
Residenz Bellerive, Luzern, früher Sonnrüti 18	09.09.2025
Robert Gisler, 1961, Küblismatt, Rohrmatt	21.09.2025
Agatha Mehr-Limacher, 1939, Heim Weiermatte, Menznau	23.09.2025
Alois Müller-Heini, 1931, Bleikimatt 3	24.09.2025
Philipp Künzli-Roos, 1968, Unter-First 1	27.09.2025



Pastoralraum Region Willisau

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Region Willisau, Müligass 6, 6130 Wilisau

Redaktion: Redaktionsteam Pfarreiblatt, pfarreiblatt.willisau@prrw.ch | Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, www.bag.ch



Bild: Mable Amber, Pixabay

«In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.»

Johannes 16.33